Nikon

Schnellstart

Einleitung

Erste Schritte

Fotografieren

Weitere Funktionen

Installation von PictureProject

Wiedergabe der Bilder auf einem Computer

De

DIGITALKAMERA

COOLPIX S50c

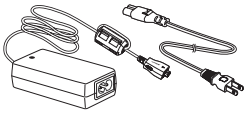
Der Packungsinhalt

Nehmen Sie die Kamera und das Zubehör aus der Verpackung und überprüfen Sie, ob alle im Folgenden aufgeführten Teile mitgeliefert wurden.

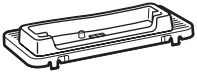
Digitalkamera COOLPIX S50c

Trageschlaufe

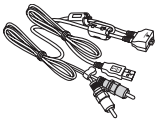
Lithium-Ionen-Akku EN-EL8 (mit Schutzdeckel)*



Netzadapter EH-64 (mit Netzkabel)†



Druckerstation PV-12



Multifunktionskabel UC-E12 (Audio/Video/USB)

- *Benutzerhandbuch (auf CD)*
- *Schnellstart* (diese Anleitung)
- Garantieunterlagen
- Installations-CD mit COOLPIX CONNECT Utility/PictureProject (gelb)
- *CD mit PictureProject-Referenzhandbuch (silberfarben)*

* Laden Sie den Akku wie auf Seite 4 beschrieben auf.
† Das mitgelieferte Kabel weicht möglicherweise von der Abbildung ab.

HINWEIS: Im Lieferumfang ist keine Speicherkarte enthalten. Eine Liste empfohlener Speicherkarten finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf Seite 154.

Öffnen des *Benutzerhandbuch* (auf CD)

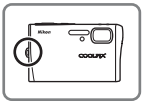
Das *Benutzerhandbuch* (auf CD-ROM) kann mit Adobe Reader ab Version 5.0 wiedergegeben werden. Adobe Reader ist auf der Adobe-Website als kostenloser Download erhältlich.

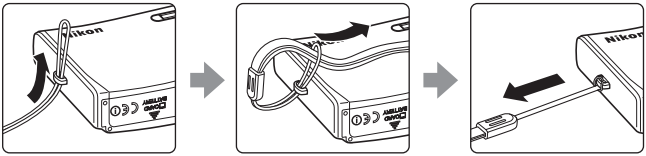
1. Starten Sie den Computer (falls noch nicht geschehen) und legen Sie die CD mit dem *Benutzerhandbuch* ins CD-Laufwerk ein.
2. Öffnen Sie das Fenster der CD mit einem Doppelklick auf das Symbol »COOLPIX S50c«. Dieses Symbol finden Sie unter »Arbeitsplatz« (Windows) bzw. auf dem Schreibtisch (Macintosh).
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol der Datei »INDEX.pdf«. Daraufhin wird ein Sprachauswahldialog angezeigt.
   Klicken Sie die Sprache an, in der Sie das *Benutzerhandbuch* lesen möchten.

Erste Schritte

Schritt 1 Befestigen der Trageschlaufe

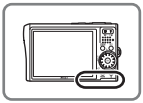
Befestigen Sie die Trageschlaufe wie in den Abbildungen gezeigt.



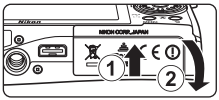


Schritt 2 Einsetzen des Akkus

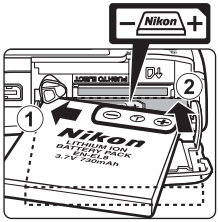
Die Kamera wird über einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL8 (im Lieferumfang enthalten) mit Strom versorgt. Setzen Sie den Akku wie in der Abbildung gezeigt ein.



2.1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs.

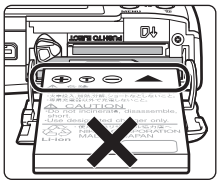


2.2 Die orangefarbene Akkusicherung wird automatisch zur Seite bewegt ①, wenn der Akku ins Fach eingeführt wird ②. Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Sicherung wieder am Akku einrastet.

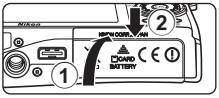


Einsetzen des Akkus

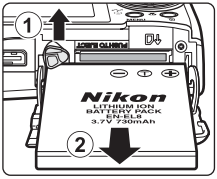
Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.



2.3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs.



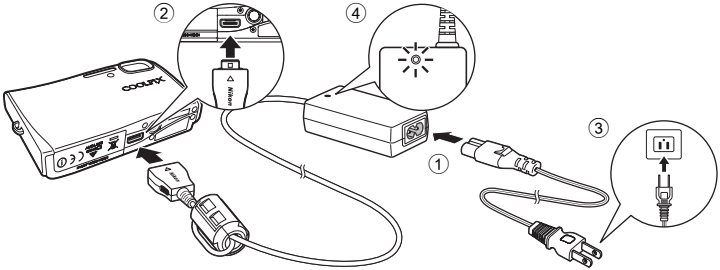
Herausnehmen des Akkus



Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku einsetzen oder herausnehmen. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs und schieben Sie die Akkusicherung zur Seite, wie in der Abbildung gezeigt ①. Anschließend können Sie den Akku herausziehen ②. Bitte beachten Sie, dass sich der Akku während der Benutzung in der Kamera erwärmt und heiß werden kann. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig.

Schritt 3 Aufladen des Akkus

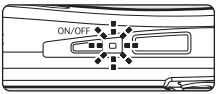
Wenn Sie den Akku nach dem Kauf zum ersten Mal verwenden möchten, müssen Sie ihn zuerst aufladen. Setzen Sie ihn dazu in die Kamera ein und schließen Sie den Netzadapter EH-64 (im Lieferumfang enthalten) an die Kamera an. Wiederholen Sie den Ladevorgang regelmäßig, wenn die Kapazität des Akkus zur Neige geht.



3.1 Schließen Sie das Netzkabel an den Netzadapter an ①.

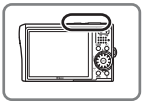
3.2 Verbinden Sie das Netzadapterkabel mit dem Multifunktionsanschluss der Kamera ②. Stecken Sie den Netzstecker des Netzkabels in eine Steckdose ③. Die Betriebsbereitschaftsanzeige des Netzadapters leuchtet ④.

3.3 Während des Ladevorgangs blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera orange (sie befindet sich neben dem Ein-/Ausschalter). Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige aufhört, orange zu blinken, ist der Ladevorgang beendet.

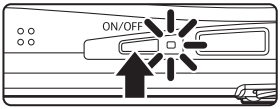


Der Ladevorgang eines vollständig entleerten Akkus dauert etwa zwei Stunden.

Schritt 4 Einschalten der Kamera



Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera leuchtet grün.



Energie sparender Ruhezustand

Wenn während der Aufnahmebereitschaft ungefähr fünf Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, wird das Monitorbild abgedunkelt, um Strom zu sparen. Durch Betätigen eines beliebigen Bedienelements der Kamera wird die Anzeige wieder aktiviert. Wenn etwa eine Minute lang keine Eingabe erfolgt (in allen Betriebsarten), wird der Monitor automatisch ausgeschaltet. Falls weitere drei Minuten lang keine Eingabe erfolgt, schaltet sich die Kamera vollständig aus.

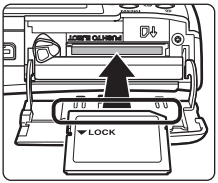
Speicherkarten

Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist (Auslieferungszustand), werden alle aufgenommenen Bilder im internen Speicher der Kamera gespeichert. Es wird jedoch empfohlen, zum Speichern der Bilder SD-Speicherkarten (optionales Zubehör) zu verwenden. Das Speichern und Löschen von Bildern im internen Speicher ist nur möglich, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

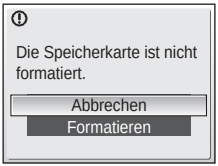
So setzen Sie eine Speicherkarte ein:

1 Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet.

2 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs (siehe Schritt 2.1 auf Seite 3) und schieben Sie die Speicherkarte in das Fach ein, bis sie hörbar einrastet. Orientieren Sie sich dabei an der Abbildung rechts und achten Sie darauf, die Karte nicht verkehrt herum einzusetzen. Schließen Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs (siehe Schritt 2.3 auf der vorherigen Seite).



3 Schalten Sie die Kamera ein. Wenn auf dem Monitor der Kamera die rechts abgebildete Meldung erscheint, muss die Speicherkarte erst formatiert werden, bevor sie mit dieser Kamera verwendet werden kann. Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Formatieren« und drücken Sie anschließend die Taste OK. ***Schalten Sie die Kamera während des Formatierens nicht aus, und nehmen Sie weder den Akku noch die Speicherkarte heraus.***

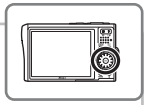


Bitte beachten Sie: ***Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.*** Kopieren Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einen anderen Datenträger, bevor Sie die Speicherkarte formatieren.

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet, bevor Sie die eingesetzte Speicherkarte herausnehmen. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs. Auf leichten Druck hin wird die Karte entriegelt und springt ein Stück heraus. Sie können die Karte nun herausziehen.

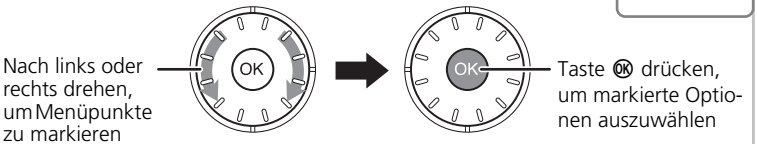
Schritt 5 Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Wenn die Kamera das erste Mal eingeschaltet wird, wird ein Sprachauswahldialog angezeigt. Wählen Sie die Sprache für die Menüs und Meldungen aus und stellen Sie anschießend Datum und Uhrzeit der Kamera ein.



Das Multifunktionsrad

Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor.

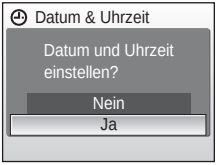


Wie Sie das Multifunktionsrad bedienen müssen, können Sie an der grauen Hervorhebung in den folgenden Abbildungen sehen.

5.1

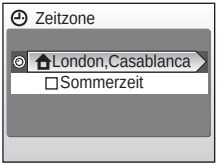
Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und drücken Sie anschließend die Taste OK.

5.2



Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste OK.
Das Menü »Zeitzone« wird angezeigt.

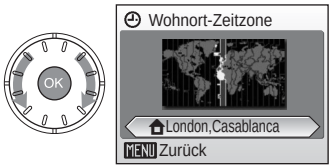
5.3



Drücken Sie die Taste OK.
Das Menü für die Zeitzone Ihres Wohnorts wird angezeigt.

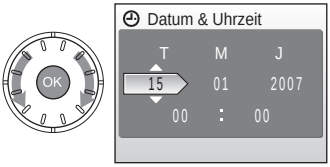
Wenn in Ihrer Region momentan die Sommerzeit gilt, markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Sommerzeit« und drücken anschließend die Taste OK. Drücken Sie das Multifunktionsrad oben, um zu Schritt 5.3 zurückzukehren.

5.4



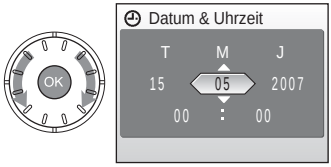
Wählen Sie Ihre Wohnort-Zeitzone und drücken Sie die Taste OK.
Das Datumsmenü wird angezeigt.

5.5



Wählen Sie den Tag aus und drücken Sie die Taste OK.

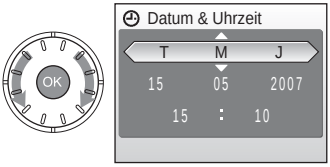
5.6



Wählen Sie den Monat aus und drücken Sie die Taste OK.

- Wählen Sie das Jahr aus, und fahren Sie in gleicher Weise mit der Uhrzeit fort.

5.7



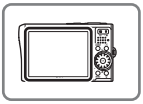
Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie die Taste OK.

- Die Einstellungen werden sofort wirksam. Anschließend kehrt die Kamera zur Betriebsart »Automatik« (📷) zurück.

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region endet, sollten Sie die Option »Sommerzeit« im Menü »Datum« des Systemmenüs wieder deaktivieren, damit die Kamera die richtige Uhrzeit anzeigt und mit Ihren Aufnahmen speichert. Dadurch wird die Uhr der Kamera um eine Stunde zurückgestellt.

Seite 110 im *Benutzerhandbuch*

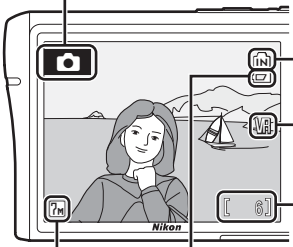
Schritt 1 Überprüfen der Monitoranzeigen



Überprüfen Sie den Akkuladestand sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Automatik
Das Symbol erscheint, wenn die Automatik ( ) aktiviert ist. Um eine andere Aufnahmebetriebsart zu wählen, drücken Sie die Taste MODE (14).
Seite 22 bis 27 im *Benutzerhandbuch*

Interner Speicher
Neue Aufnahmen werden im internen Speicher (ca. 13 MB) gespeichert. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol IN nicht angezeigt und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.



Bildstabilisator (VR)
Für scharfe Aufnahmen. Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe werden wirksam reduziert.
Seite 116 im *Benutzerhandbuch*

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Akkuladestand

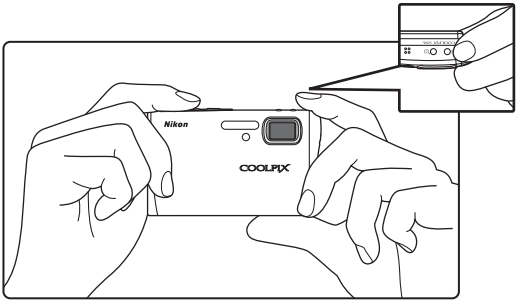
(keine Anzeige)	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Akku ist fast entladen. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.
Achtung: Akkukapazität erschöpft.	Der Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Bildqualität/Bildgröße
Sie können die gewünschte Kombination aus Bildqualität und Bildgröße im Menü »Bildqualität/-größe« wählen.
Seite 91 im *Benutzerhandbuch*

: Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte in diesem Schnellstart.

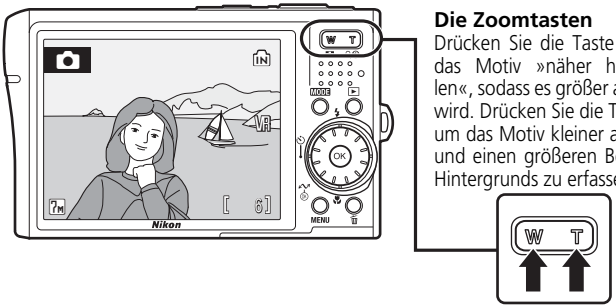
Schritt 2 Halten der Kamera

Halten sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, das Objektiv und das Blitzfenster nicht mit den Fingern oder anderen Gegenständen zu verdecken.



Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts

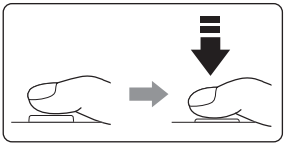
Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass es sich in der Bildmitte befindet. Wenn Sie das Motiv größer abbilden möchten, können Sie das Bild einzoomen. Oder zoomen Sie aus, um einen größeren Bereich des Hintergrunds zu erfassen.



Die Zoomtasten
Drücken Sie die Taste **T**, um das Motiv »näher heranzuholen«, sodass es größer abgebildet wird. Drücken Sie die Taste **W**, um das Motiv kleiner abzubilden und einen größeren Bereich des Hintergrunds zu erfassen.

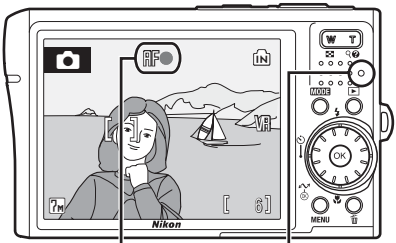
Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen

4.1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt (hier spüren Sie einen leichten Widerstand). Standardmäßig wählt die Kamera unter den fünf Fokusmessfeldern das Messfeld aus, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet, und nimmt eine darauf abgestimmte Belichtung vor.



Die gemessene Entfernung bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.

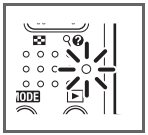
Überprüfen Sie, während Sie den Auslöser am ersten Druckpunkt halten, den Fokusindikator und die Blitzbereitschaftsanzeige:



Fokusindikator

Leuchtet (grün)	Die Kamera hat auf das Motiv scharf gestellt.
Blinkt (rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie es erneut.

Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft

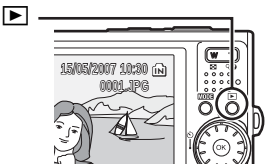


Leuchtet (rot)	Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
Blinkt (rot)	Das Blitzgerät wird aufgeladen.
Aus	Das Blitzgerät ist ausgeschaltet oder wird nicht benötigt.

4.2 Drücken Sie den Auslöser sanft bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

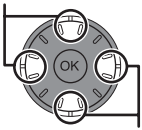
Schritt 5 Wiedergabe der Bilder

Drücken Sie die Taste ▶, um das zuletzt aufgenommene Bild auf dem Monitor anzuzeigen (Einzelbildwiedergabe).



Verwenden Sie das Multifunktionsrad, um weitere Bilder anzuzeigen. Drücken Sie das Multifunktionsrad unten bzw. rechts, um zu neueren Aufnahmen zu blättern, oder oben bzw. links, um zu älteren Aufnahmen zu blättern.

Vorheriges Bild anzeigen



Nächstes Bild anzeigen

Die folgenden Aktionen können bei Einzelbildwiedergabe durchgeführt werden:

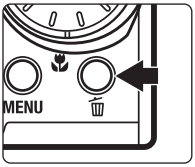
Aktion	Bedienung
Bildausschnitt vergrößern	**T** (🔍)
Bildindex einblenden	**W** (▦)
Schnellauswahl einblenden	OK
Sprachnotiz aufzeichnen/wiedergeben	OK
Kontrast verstärken	☺

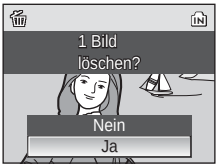
Drücken Sie die Taste ▶ oder den Auslöser, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.

Seite 28 im *Benutzerhandbuch*

Löschen nicht benötigter Aufnahmen

Mit der Taste 🗑 wird das aktuell auf dem Monitor angezeigte Bild gelöscht. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie anschließend die Taste OK:

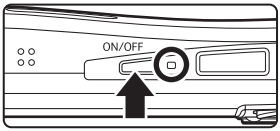




- »Nein«: Menü verlassen, ohne das Bild zu löschen.
- »Ja«: Bild löschen.

Schritt 6 Ausschalten der Kamera

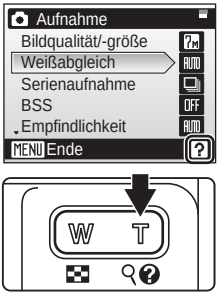
Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera auszuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige erlischt.



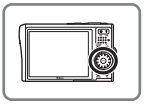
Die Menüs

In den Menüs der Kamera können Sie viele Einstellungen für Aufnahme und Wiedergabe vornehmen. Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü für die aktuelle Aufnahmebetriebsart einzublenden, und wählen Sie die gewünschte Option mit dem Multifunktionsrad aus (siehe Seite 6). Wenn das Fragezeichensymbol angezeigt wird, können Sie sich durch Drücken der Taste **T** (?) einen kurzen Hilfetext zur gewählten Menüoption anzeigen lassen.

Seite 90 im *Benutzerhandbuch*



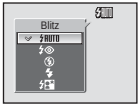
Blitz, Selbstauslöser, Makro und Belichtungskorrektur



Wenn Sie das Multifunktionsrad während der Aufnahmebereitschaft oben, unten, links oder rechts drücken, wird das Menü der jeweiligen Funktion eingeblendet: Blitzeinstellungen, Makro, Selbstauslöser oder Belichtungskorrektur.

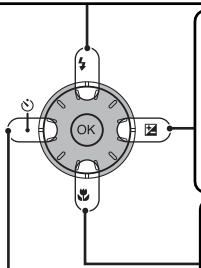
Blitzeinstellungen

Es stehen folgende Blitzeinstellungen zur Auswahl:

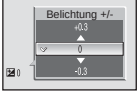


Einstellung		Beschreibung
AUTO	Automatik	Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.
	Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	Bei Porträtaufnahmen wird der »Rote-Augen-Effekt« reduziert.
	Blitz aus	Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.
	Aufhellblitz	Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus. Sinnvoll zur Aufhellung von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.
	Langzeitsynchronisation	Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Seite 30 im *Benutzerhandbuch*



Belichtungskorrektur



Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden. Wenn das Bild zu dunkel ist: Wählen Sie einen positiven Korrekturwert (+). Wenn das Bild zu hell ist: Wählen Sie einen negativen Korrekturwert (–).

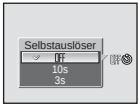
Seite 34 im *Benutzerhandbuch*

Makro

Aktivieren Sie die Makrofunktion für Nahaufnahmen. Wenn das Symbol grün angezeigt wird, kann die Kamera auf Motive bis zu einer Entfernung von 4 cm (ab Objektiv) scharf stellen.

Seite 33 im *Benutzerhandbuch*

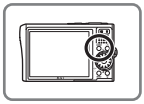
Selbstauslöser



Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit 10 und 3 Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Wenn Sie mit Selbstauslöser fotografieren, sollten Sie die Kamera auf ein Stativ montieren (empfohlen) oder auf eine flache, stabile Unterlage stellen.

Seite 32 im *Benutzerhandbuch*

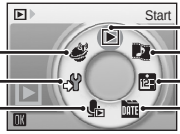
MODE: Die MODE-Taste



Wenn Sie die Taste MODE drücken, wird entweder das Menü der Aufnahmebetriebsarten oder das Menü der Wiedergabebetriebsarten eingeblendet, je nachdem, ob die Kamera auf Aufnahme oder auf Wiedergabe eingestellt war.

Aufnahmebetriebsarten

Wiedergabebetriebsarten

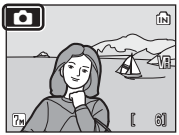


Um eine Aufnahme- oder Wiedergabebetriebsart zu wählen, gehen Sie wie folgt vor:

1

Markieren Sie die gewünschte Betriebsart und drücken Sie die Taste OK.

2



Aktivieren Sie die ausgewählte Betriebsart.

Die Motivprogramme

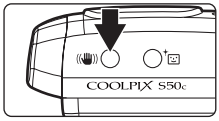
Die Kamera verfügt über 15 Motivprogramme. Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste MODE. Markieren Sie im Menü das Symbol SCENE und drücken Sie die Taste OK. Drücken Sie nun die Taste MENU, um das Menü der Motivprogramme einzublenden. Markieren Sie das gewünschte Programm und drücken Sie die Taste OK.

Die folgenden Motivprogramme stehen zur Auswahl:

Motivprogramm	Beschreibung
Porträt	Für Porträtaufnahmen.
Landschaft	Für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.
Sport	Für dynamische Action-Aufnahmen.
Nachtporträt	Für Porträtaufnahmen bei Nacht.
Innenaufnahme	Für Aufnahmen in Innenräumen (z.B. auf Partys).
Strand/Schnee	Für Aufnahmen von ausgedehnten Schneefeldern, hellen Sandstränden und Licht spiegelnden Wasseroberflächen.
Sonnenuntergang	Für Aufnahmen von Sonnenauf- und -untergängen.
Dämmerung	Für Landschaftsaufnahmen bei schwacher natürlicher Beleuchtung.
Nachtaufnahme	Für Landschaftsaufnahmen bei Nacht.
Nahaufnahme	Für Nahaufnahmen.
Museum	Für Innenaufnahmen, bei denen das Fotografieren mit Blitzlicht nicht erlaubt ist.
Feuerwerk	Für Aufnahmen eines Feuerwerks.
Dokumentkopie	Für Reproduktionen von Zeichnungen und handschriftlichen oder gedruckten Texten.
Gegenlicht	Für Aufnahmen von Motiven im Gegenlicht.
Panorama-Assistent	Für Panorama-Aufnahmen, die aus mehreren Einzelbildern zusammengesetzt werden.

Seite 36 im *Benutzerhandbuch*

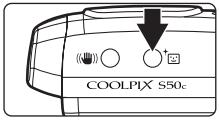
Verwacklungsreduzierung



Sie können die Verwacklungsreduzierung durch Drücken der Taste ((✋)) aktivieren. Die Verwacklungsreduzierung verringert Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe, sodass Motive schärfer abgebildet werden.

Seite 44 im *Benutzerhandbuch*

Porträt-Autofokus



Der Porträt-Autofokus wird mit der Taste +☺ aktiviert. Die Kamera erkennt Gesichter automatisch und stellt unmittelbar auf sie scharf. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und orientieren Sie sich dabei an der auf dem Monitor angezeigten Gestaltungshilfe ☺.

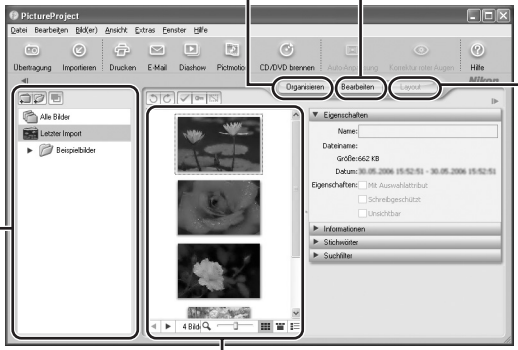
Seite 45 im *Benutzerhandbuch*

PictureProject

Installieren Sie die mitgelieferte Software PictureProject. Mit PictureProject können Sie Bilder ganz einfach zum Computer übertragen, auf der Festplatte des Computers speichern und auf dem Computermonitor wiedergeben. Die wichtigsten Funktionen von PictureProject sind in der unteren Abbildung erklärt. Ausführlichere Informationen zur Bedienung des Programms finden Sie im *PictureProject-Referenzhandbuch* auf der silberfarbenen CD.

Organisieren: Zum Betrachten und Verwalten der Bilder.

Bearbeiten: Für Ausschnittvergrößerungen, zur Anpassung von Helligkeit und Farbton und zum Bearbeiten der Bilder.



Alben und Ordner: Zum Einsortieren der Bilder in Alben und Ordner.

Bildindex: Zeigt die Bilder des ausgewählten Albums oder Ordners als Miniaturen an.

Layout: Stellt Layouts für den Ausdruck der Bilder zur Auswahl.

Darüber hinaus können Sie mit PictureProject eine Vielzahl weiterer Aufgaben erledigen, z.B. Bilder drucken, per E-Mail versenden, Diashows anzeigen und Bilder auf CD oder DVD kopieren.

Öffnen des PictureProject-Referenzhandbuchs

Das *PictureProject-Referenzhandbuch* (auf CD) kann mit Adobe Reader ab Version 5.0 wiedergegeben werden. Adobe Reader ist auf der Adobe-Website als kostenloser Download erhältlich. Starten Sie den Computer (falls noch nicht geschehen) und legen Sie die silberfarbene CD mit dem PictureProject-Referenzhandbuch ein. Doppelklicken Sie auf das CD-Symbol und anschließend auf das Symbol der Datei »INDEX.pdf«. Wählen Sie die Sprache aus, in der Sie das *PictureProject-Referenzhandbuch* lesen möchten.

HINWEIS: Je nachdem, welches Betriebssystem auf dem Computer installiert ist, können die angezeigten Dialoge und Meldungen von den hier abgebildeten abweichen. Die Abbildungen in dieser Anleitung zeigen die Installation unter Windows XP.

Bevor Sie beginnen: Systemvoraussetzungen für PictureProject

Stellen Sie sicher, dass Ihr System die folgenden Anforderungen erfüllt:

	Windows	Macintosh
Prozessor	300-MHz-Pentium oder besser (empfohlen); 550-MHz-Pentium III oder besser (empfohlen) für Pictmotion-Diashows	PowerPC G4, PowerPC G5 oder Intel (unter Rosetta)
Betriebssystem*	Windows Vista (32-bit-Version folgender Editionen: Home Basic/Home Premium/ Business/Enterprise/Ultimate), Windows XP (Home Edition/Professional) oder Windows 2000 Professional (alle Systeme: nur vorinstallierte Versionen)	Mac OS X 10.3.9 oder 10.4.x
Freier Festplattenspeicher	60 MB für die Installation	
Arbeitsspeicher	64 MB oder mehr; 128 MB oder mehr für Pictmotion-Diashows	
Monitorauflösung	Auflösung: 800 × 600 Pixel oder höher Farbtiefe: High Color/32.768 Farben oder höher (24-bit-Farbe/16,7 Millionen Farben empfohlen)	
Sonstiges	Es werden nur Computer mit integriertem USB-Anschluss unterstützt.	

* Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

Installation und Deinstallation von PictureProject

Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

Installieren von PictureProject

1 Schalten Sie den Computer ein (falls noch nicht geschehen) und legen Sie die Installations-CD von COOLPIX CONNECT Utility/PictureProject in das CD-Laufwerk ein. Beenden Sie alle anderen Programme und deaktivieren Sie gegebenenfalls geöffnete Antivirenprogramme, bevor Sie mit der Installation von PictureProject beginnen.

2 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das CD-Symbol und dann auf das Symbol »Welcome«. Geben Sie den Administratornamen und das Kennwort ein und klicken Sie auf »OK« (nur Macintosh).

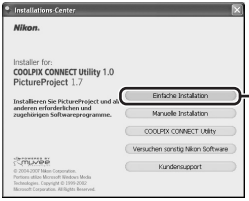
3 **Windows**: Das Installations-Center wird gestartet und der Dialog »Select Region« wird angezeigt. Wählen Sie eine Region aus und klicken Sie auf »Next«. (In der europäischen Version von PictureProject wird dieser Dialog nicht angezeigt. Europäische Benutzer können direkt mit Schritt 4 fortfahren.)

Falls das Installations-Center nicht automatisch gestartet wird, doppelklicken Sie auf das Symbol der PictureProject-CD. Unter Windows Vista und Windows XP öffnen Sie dazu das Fenster »Arbeitsplatz«, indem Sie im Startmenü die Option »Arbeitsplatz« wählen. Unter Windows 2000 Professional doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol »Arbeitsplatz«.
Wenn Windows Vista auf dem Computer installiert ist, folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

Macintosh: Das Installations-Center wird gestartet und der Dialog »Select Region« wird angezeigt. Wählen Sie eine Region aus und klicken Sie auf »Next«. (In der europäischen Version von PictureProject wird dieser Dialog nicht angezeigt. Europäische Benutzer können direkt mit Schritt 4 fortfahren.)

4 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und klicken Sie auf »Weiter«. (Diese Anleitung geht davon aus, dass Sie »Deutsch« als Sprache gewählt haben.)

5 Klicken Sie auf »Einfache Installation«.



Einfache Installation: Installiert nur die zur Ausführung von PictureProject erforderliche Software.

Manuelle Installation: Installiert ausgewählte Software (nicht jedoch COOLPIX CONNECT Utility).
Nur COOLPIX CONNECT Utility: Installiert die Software COOLPIX CONNECT Utility für die COOLPIX S50c (für die Nutzung in Wireless-LANs; nicht verfügbar unter Windows 2000 Professional). Ausführlichere Informationen zu COOLPIX CONNECT Utility finden Sie auf Seite 139 im *Benutzerhandbuch*.
Versuchen sonstig Nikon Software: Laden Sie Testversionen weiterer Nikon-Software von einer Nikon-Website herunter.*
Kundensupport: Lesen Sie die Readme-Datei oder besuchen Sie die Websites des technischen Supports von Nikon.*

* Internetverbindung erforderlich.

Treiber (Windows XP)

Wenn Sie aufgefordert werden, PTP-Treiber zu installieren, klicken Sie auf »OK« und folgen der Anleitung auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

6 Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um Panorama Maker zu installieren.

7 Klicken Sie auf »Ja«, um QuickTime* zu installieren (auf einigen Systemen nimmt die Installation möglicherweise etwas mehr Zeit in Anspruch).

* Es wird empfohlen, die aktuellste Version von QuickTime zu installieren, die von Windows Vista unterstützt wird. Bitte informieren Sie sich auf der Apple-Website über die aktuellste Version von QuickTime und die Kompatibilität zu Windows Vista.

Macintosh

Wenn bereits eine ältere Version von QuickTime installiert ist, werden Macintosh-Benutzer nach der Installation von PictureProject automatisch aufgefordert, QuickTime neu zu installieren. Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

8 Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um Fotoshare zu installieren (nur Europa).

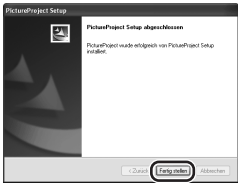
Macintosh

Macintosh-Benutzer müssen Nikon Fotoshare manuell installieren, wenn die Installation von PictureProject abgeschlossen ist. Gehen Sie wie folgt vor, um Nikon Fotoshare zu installieren: Öffnen Sie auf der Installations-CD zu COOLPIX CONNECT Utility/PictureProject den Ordner »Fotoshare« und ziehen Sie das Symbol »Nikon Fotoshare« in den Ordner »Programme« auf der Festplatte des Computers.

9 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung aufmerksam durch und klicken Sie anschließend auf »Ja« (Windows) bzw. »Akzeptieren« (Macintosh), um fortzufahren.

10 Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um PictureProject zu installieren.

11 Klicken Sie auf »Fertig stellen« (Windows) bzw. »Beenden« (Macintosh), um das PictureProject-Installationsprogramm zu beenden.



DirectX 9 (nur Windows XP/2000)

Wenn DirectX 9 noch nicht installiert ist, wird ein Assistent zur Installation von DirectX 9 angezeigt. Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um DirectX 9 zu installieren.

12 Klicken Sie auf »Ja« (Windows) bzw. »OK« (Macintosh), um den Installationsassistenten zu schließen. Starten Sie den Computer neu, falls Sie dazu aufgefordert werden.

13 Der Importassistent von PictureProject wird angezeigt. Wenn Sie fortzufahren möchten, ohne vorhandene Bilder zu katalogisieren, klicken Sie auf »Schließen«. Sie können Ihre Bilder auch zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt katalogisieren. Nähere Informationen finden Sie im *PictureProject-Referenzhandbuch* auf der silberfarbenen CD.

14 Nehmen Sie die Installations-CD aus dem CD-Laufwerk.

Software-Aktualisierungen

Wenn der Computer mit dem Internet verbunden ist, prüft PictureProject regelmäßig, ob Aktualisierungen zur Verfügung stehen. Wenn Aktualisierungen zur Verfügung stehen, erscheint beim Programmstart von PictureProject ein entsprechender Dialog. Wenn Sie PictureProject auf die neuste Version aktualisieren möchten, folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

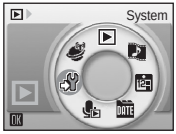
Bevor Sie beginnen

Stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind, bevor Sie Bilder zum Computer übertragen:

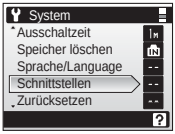
Installation von PictureProject: Wenn Sie die Kamera anschließen, bevor PictureProject installiert wurde, wird möglicherweise ein Hardware-Assistent angezeigt. Klicken Sie auf »Abbrechen«, um den Assistenten zu schließen, und trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer. Installieren Sie zuerst PictureProject.

Auswählen des richtigen USB-Protokolls: Wenn Sie mit Windows 2000 arbeiten, müssen Sie im Systemmenü der Kamera die Option »Schnittstellen > USB« von »PTP« (Standardeinstellung) in »Mass Storage« ändern. Drücken Sie dazu die Taste MODE (das Menü der Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebsarten wird eingeblendet) und gehen Sie wie folgt vor:

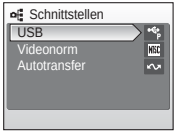
1 Markieren Sie das Symbol (»System«) und drücken Sie die Taste OK.



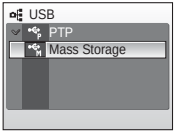
2 Markieren Sie den Menüpunkt »Schnittstellen« und drücken Sie die Taste OK.



3 Markieren Sie den Menüpunkt »USB« und drücken Sie die Taste OK.



4 Markieren Sie die Option »Mass Storage« und drücken Sie die Taste OK.

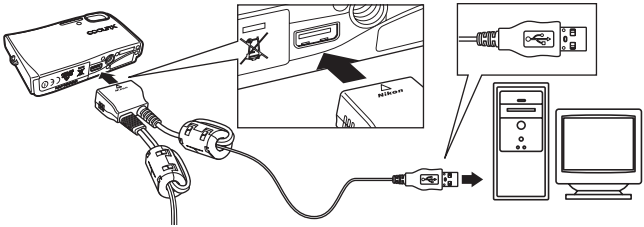


Stromversorgung

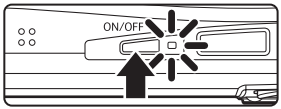
Nikon empfiehlt, einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einzusetzen, wenn Sie sie über einen längeren Zeitraum betreiben möchten.

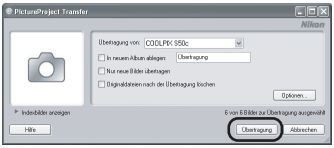
1 Schalten Sie die Kamera aus.

2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Multifunktionskabel (Audio/Video/USB) an den Computer an.



3 Schalten Sie die Kamera ein. PictureProject erkennt die Kamera automatisch und startet PictureProject Transfer. Klicken Sie auf »Übertragung«, um alle Bilder aus dem Speicher der Kamera zum Computer zu übertragen.





Windows Vista/XP

Wenn der rechts abgebildete Dialog angezeigt wird, wählen Sie die Option »Importieren« oder »Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren«. Klicken Sie anschließend auf »OK«. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option »Immer die ausgewählte Aktion durchführen«.

4 Nach der Übertragung werden die Bilder in PictureProject angezeigt.

5 Trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

- **Windows Vista/XP/Mac OS X:** Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das Multifunktionskabel (Audio/Video/USB) ab.
- **Windows 2000:** Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware entfernen oder auswerfen« und wählen Sie die Option »USB-Massenspeicher anhalten«. Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das Multifunktionskabel (Audio/Video/USB) ab.

Weitere Ausstattungsmerkmale der COOLPIX S50c

COOLPIX CONNECT:
Dank der integrierten Wireless-LAN-Funktionalität können Sie die Kamera über die Basisstation eines Wireless-LAN (z.B. über einen öffentlichen Hotspot) direkt mit dem Internet verbinden und die aufgenommenen Bilder zu einem COOLPIX-CONNECT-Server übertragen.
Seite 124 im *Benutzerhandbuch*

Hohe Empfindlichkeit:
Die hohe Empfindlichkeit verringert bei Innenaufnahmen mit schwacher Beleuchtung die Wahrscheinlichkeit für Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe.
Seite 35 im *Benutzerhandbuch*

Filmsequenzen:
Zur Aufzeichnung von Filmsequenzen.
Seite 64 im *Benutzerhandbuch*

D-Lighting:
Zur Verbesserung des Detailkontrasts in Schattenbereichen und bei Motiven im Gegenlicht.
Seite 51 im *Benutzerhandbuch*

Pictmotion:
Zum Erstellen von Diashows mit besonderen Übergangseffekten und Hintergrundmusik.
Seite 59 im *Benutzerhandbuch*

PictBridge:
Bilder können direkt von der Kamera auf einem kompatiblen Drucker ausgedruckt werden.
Seite 81 im *Benutzerhandbuch*

Technische Unterstützung im Internet finden Sie auf folgenden Websites:
- USA: *http://www.nikonusa.com/*
- Europa und Afrika: *http://www.europe-nikon.com/support/*
- Asien, Ozeanien und Naher Osten: *http://www.nikon-asia.com/*

NIKON CORPORATION
Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku,Tokyo 100-8331, Japan

YP7B01(12)
6MA24712-01